

Ein Krebschaden des deutschen Volkes.

Wollt aber ihre unmittelbare politische Bedeutung hinaus müssen die erheblichen Wahlerfolge der extremen Parteien, namentlich der Kommunisten, in Thüringen und jetzt in Mecklenburg tiefe Besorgnisse erregen. Sind sie doch ein Symptom dafür, daß breite Schichten des Volkes in ihrem politischen Denken noch so wenig fortgeschritten sind, daß sie einer unpolitischen Ungleichheit und Verdrößerung nicht anders glauben Luft machen zu können, als dadurch, daß sie den gewalttätigen Feinden unserer ganzen Kultur und Gesellschaftsordnung nur Macht verheißten.

Von den Wählern der Deutschvölkischen und Kommunisten wollen im Grunde ihres Herzens sicherlich nicht fünfzig Prozent eine Diktatur oder ein sowjetrussisches Staatsystem in Deutschland aufrichten, sie wissen es eigentlich ganz genau, daß ein völliger Sieg der von ihnen gewählten Partei nicht nur die Lebensfähigkeit des Staates, sondern die Grundlage ihrer eigenen bürgerlichen Existenz vernichten müßte. Aber aus jenem Mangel an Verantwortungsgefühl heraus, der die stärkste Schwachseite des eigentlich unpolitischen deutschen Menschen bedeutet, glauben sie ein System, welches ihnen nicht paßt, am empfindlichsten zu treffen, wenn sie den Gegner unterstützen, dessen ganze Ideenwelt doch ein so undeutsches Bewußtsein ist, daß ihre Verwirklichung eben nur in Rußland oder Italien möglich bleibt.

Es ist aus diesen Erfolgen zunächst die Lehre zu ziehen, die man freilich schon vorher hätte beherzigen können, daß staatliche Zwangsmittel und Parteiverbote zur Unterdrückung ungewünschter Richtungen meist herzlich wenig nützen. Dann aber darf nicht verkannt werden, daß der Rechtsradikalismus teilweise durch ein starkes, wenn auch gänzlich mitleidetes Nationalgefühl gefördert wurde, das sich im Rahmen der alten Parteien nicht genug anerkannt sah und seinen Rahmen für eine fruchtbarere Betätigung finden konnte. Was den Kommunismus anlangt, so spielt bei seinen Erfolgen der Eifer vieler Wähler gegen den oft so leer klappernden Mechanismus der Parteibürokratie und des parlamentarischen Betriebs nicht die kleinste Rolle. Auch Erziehungsmäßig

fehler des Sozialdemokraten in der politischen Schulung der Massen und ihre Konzeptionen an die radikale Methode dürfen nicht übersehen werden. Der Hauptgrund liegt aber doch wohl darin, daß Sozialdemokratie und bürgerliche Parteien gerade in der verflochtenen Schwere der Inflation alle Aufseher jenes sozialen Verantwortungsgefühls und jene Opferbereitschaft vermissen ließen, die auch in dem geringsten Vorkommnis das Bewußtsein hätte erwecken müssen, daß es eine gemeinsame Not gab, in der jeder Deutsche für den anderen eintrat und zu seinem Teil die allgemeinen Lasten tragen half. Noch immer ist bei allem Druck und aller Erziehungsmäßig, die Deutschlands Feinde uns leisten, das große Ziel nicht erreicht: daß aus dem vielfältigen Durcheinander von sozialen Klassen und Einzelindividuen, in denen jeder mit rücksichtslosem Egoismus sein eigenes privates Interesse verfolgt, ein Gemeinschaftsgebilde Leben gewinnt, der Klassen und Einzelpersonen zur Hingabe an Staat und Volk einigt. Was wir bis jetzt sahen, war die natürliche Folgeerscheinung eines brutalen und rücksichtslosen Kampfes ums Dasein, in dem mit allen Mitteln der Politik und der Organisation jede wirtschaftliche und soziale Schicht der anderen voranzukommen suchte, um nicht in dem allgemeinen Chaos unterzugehen.

Ein trostloses Schauspiel, welches auch edlere Völker bisweilen an jeder Zukunftslosigkeit ihres nationalen Gedankens konnte verweisen lassen! Nur wenn unsere Politiker nicht müde werden, auf der Wache zu stehen gegen jene unheilvollen Einflüsse, die an der Peripherie unserer bürgerlichen Ordnung arbeiten, und wenn sie viel mehr als bisher Fraktionsinteresse und wirtschaftliche Sonderziele dem deutschen Befreiungsgedanken unterordnen, wird es möglich sein, den Radikalismus einzudämmen und zu einer Politik der Volksgemeinschaft zu kommen.

Neues aus aller Welt.

Wiederholung des Kampfes Samson Körner—Breitenkreiter? Aus einem Schreiben, das der Manager von Samson Körner an das „Acht-Uhr-Abendblatt“ gerichtet hat, geht hervor, daß sich der Verband deutscher Fraktionäre bereits am 1. März offiziell mit dem vom Manager Breitenkreiters eingelegten Protest befaßt hat, und daß dem Vernehmen nach

die Abwägung der Majorität hat fortzubringen und der für diesen Kampf gemachten Funktionen sich dahingehend geändert haben, dem Protest als begründet festzugeben. Die endgültige Entscheidung wird aber vorläufig noch zurückgestellt, um eine weitere Anzahl von Gutachten von anderen Sachverständigen zu hören.

Bewaffnete Kommunisten verhaftet. Es gelang der Stuttgarter Polizei, mehrere Personen, die der KPD angehören, zu verhaften. Diese waren stark bewaffnet und mit falschen Pässen versehen, mit Kraftwagen von auswärts hither gekommen. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Polen verpfändet Staatsforsten an Frankreich. Die polnische Regierung hat einen Gesandtschaftsbesuch in Frankreich, der sie ermächtigen soll, die Staatsforsten der Thorer Forstverwaltung an Frankreich zu verpfänden als Sicherheit für die im Dezember bewilligten 400 Millionen Francs Militärkredit.

In der Textilindustrie des Ruhrbezirks ist von allen Gewerkschaften der Generalstreik proklamiert worden, nachdem die Arbeiter die 34prozentige Zulage für die Arbeitslosigkeit abgelehnt haben.

Eisenbahnunglück auf einem Berliner Bahnhof. Auf dem Bahnhof St. Lazare ist es infolge falscher Weichenstellung zu einem Eisenbahnunglück gekommen, bei dem zwei Personen den Tod gefunden haben und 21 verletzt wurden.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Seemann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft, m. b. H., Am...

Bitte verlangen Sie nur
„Rüchsenlob“-Margarine
zu haben in allen größeren
Lebensmittelgeschäften.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des Privatmannes
Gottlieb Friedrich Wilhelm Rockstroh
drängt es uns, allen denen herzlich Dank zu sagen, die unserem Verstorbenen die letzten Ehrungen erwiesen haben und uns in so reichem Maße die Beweise der Liebe und Anteilnahme erbrachten.
Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Habe Dank“ für Deine stete Liebe und Treue und ein „Ruhe sanft“ in das stille Grab nach!
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die innige Teilnahme und reichen Blumen-spenden beim Heimgange unseres heißgeliebten unvergesslichen Sohnes
Edgars
sagen wir allen hierdurch unseren
aufrichtigsten Dank.
In unsagbarem Weh
Georg Reich und Frau
nebst Großeltern.

Sämtliche Treuhandgeschäfte für Handel und Industrie
Umetellung und Führung ihrer Geschäftsbücher, laufende Nachtragung — Inventuren — Bilanzen, Steuer- und Rechtsbearbeitung, Gesuche aller Art, Uebersetzung fremder Handelskorrespondenz, Vermittlung — An- u. Verkäufe von Grundstücken u. Geschäften, Finanzierung und Umwandlungen, übernehmen zu kulantesten Bedingungen
Allgemeine Treuhand-Revisions- u. Handels-Gesellschaft
Walter Künzel, Chemnitz, Kanaletz. 23.

Prima Saat- und Speise = Kartoffeln
Liefert an Händler und Fabriken ladungswise nach jeder Bahn-Station. Bestellungen bis 15. nimmt noch entgegen
Max Bretschneider, Saduhelberhammer 1. Erzgeb.

Papierabfälle, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Lumpen
kauft **S. Weigener,** Mittelstraße 22
3 junge Hunde zu verkaufen.
Oberstein, Reichstraße 85.

Fahrradgummi
Mantel 3.25
prima Qual. 3.85 u. 4.—
extra prima 4.25 u. 5.—
Schläuche
extra prima 1.20 u. 1.35
Gebirgsreifen prima 5.—
extra prima 5.50 u. 5.85
• **Fahrräder** •
billig — Antiquar gratis.
Emil Levy, Hildesheim 96.

Alle Sorten
Brexitroh
Kleeheu
Wiesenheu
Kartoffelstoden
Trockenschnitzel
Kartoffeln
Liefere billig in
Waggonladungen
P. Riemann & Co., Magdeburg.
Bernspr. 5679, 7397 u. 7434
Druckanst. „Riemannco“.

Lehrling
für
Wäschezschneiderei
wird noch angenommen.
Persönliche Vorstellung mit Schulzeugnis erforderlich. — Zu erfragen im Auer Tageblatt.

Möbl. Zimmer
in Aue von einem Herrn
gesucht. Angeb. unter
N. Z. 857 an d. Geschäfts d. Bl.

Donnerstag, den 6. März abends 8 Uhr im Saale der Oberrealschule
August Ludwig-Abend
Der Thüringer Heimatdichter liest Ernstes u. Heiteres in Hochdeutsch u. Mundart aus seinen eigen. Schriften.
Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Kurt Rothe, Bahnhofstraße.

la Dänische Butter
lose und 1/2 Pfd.-Stücke. Für Händler und Wiederverkäufer die niedrigsten Preise.
Hilmar Gerber,
Butter-, Marg.- u. Fettwaren-Großhandlg.
Aue, Wettinerstraße 39.
10000 bis 20000 G.-M.
als 1. Hypothek auf schuldenfreies größeres Hausgrundstück bei gutem Zinsfuß
zu Leihen gesucht.
Offerten unter N. Z. 859 an das Auer Tagebl. erbet.

Druckerlehrling
stellt kommende Ostern ein
Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft
m. b. H., Aue 1. Erzgeb.

SUNLICHT
Die
Not und Teuerung
zwingen zur Sparsamkeit.
Minderwertige Waschmittel verwenden, heißt am falschen Ende sparen. Eine vollwertige Hauswäsche ist die allbeständige.
Sunlicht Seife, im Gebrauch am billigsten.
Sie ist ausgegibt, völlig rein und unbeschädlich, dabei von größter Reinigungskraft. Sie schonet die teuren Wäsche im höchsten Grade.
SEIFE

Großes Zither- und Mandolinen-Konzert.
Freitag, den 7. März 1924 findet im Restaurant Bürgergarten
groß. Zither- u. Mandolinen-Konzert
unter gütiger Mitwirkung des Zithervirtuosen
Herrn Hans Groll, Crimmitschau, statt.
Eintritt 75 Pfg. — Vorverkauf im Zigarrengeschäft Otto Lorenz. — Anfang 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet **Verein „Zitherkranz“, Aue.**

Dresden!
Bei Offizierswitwe mit kleinem Eßzimmer in bester Lage finden
junge Damen
gebildeter Kreise auch vorübergehend angenehmen Aufenthalt. Gute Beschäftigung, Schutz, Anregung.
Monatspreis etwa 115 Mark.
Frau F. R. Schulze, Zwickau,
Weintraubenstraße 4.

AGE Zigarette
WAGNER & CO. ZIGARETTEN-FABRIK-DRESDEN

Druckerlehrling
stellt kommende Ostern ein
Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft
m. b. H., Aue 1. Erzgeb.